

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 35 (1959-1960)
Heft: 4

Rubrik: Onkel Ferdinand und die Pädagogik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ONKEL FERDINAND UND DIE PÄDAGOGIK

Nr. 213 Milieuschäden

Von René Gilsj



Ganz en eminänt gschyde Vogel – hät d Tante Hermine gseit, ganz en gebildete, hät si gseit – schwätze chaner au, tänk emool –



Köbi heisst er, Köbeli. Gäll Köbeli, Köbeli heissischt, säg Köbeli. Guete Tag chaner säge, guete Taag – säg jetz guete Taag, Köbeli –



Säg guete Taag, häsch ghöört, säg jetz guete Taag. Er tuet deglyche, er verschänd eim nüd, er ischt meini echly beschränkt –



Häsch ghöört, säg jetz guete Taag! – Nüd emool schwätze chaner, e Schand für en Papegei, er macht au e Gsicht wienen Tschumpel –



----- Wa seit er, wa häsch gseit, Tschumpel häsch gseit – ich en Tschumpel, es ganz es uverschämtes Tier ischt da –



Tschumpel hät er gseit, ime heitere Miliö mues dä uufwachse sy by dere Tante Hermine, dass dä der-tigi Uusdruck kännt –

R. Gilsj